

betreffend Bewerbung UNICEF Label „kinderfreundliche Gemeinde“

---

**Antrag:**

Der Stadtrat wird eingeladen sich um das Label „kinderfreundliche Gemeinde“ der UNICEF zu bewerben und die dazu nötigen Schritte einzuleiten.

**Begründung:**

„Kinder sind unsere Zukunft.“ Hinter diese oft zitierte Aussage kann sich jede politische Behörde gut stellen. Worte allein reichen jedoch nicht aus. Mit diesem Postulat möchten wir unsere Gemeinde zeigen lassen, dass sie ihr Möglichstes tut, um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen und sie dabei zu begleiten.

In der Schweiz kommt den Gemeinden eine grosse Verantwortung in der Umsetzung der Kinderrechte gemäss UN-Kinderrechtskonvention zu. Der Zugang zur Schule, ein qualitativ hochstehender Schulunterricht, Partizipation, Gesundheitsvorsorge, Schutz vor Gewalt und Missbrauch etc. werden zwar durch nationale und kantonale Gesetze geregelt, allein die Umsetzung dieser Ziele und Programme obliegt den kommunalen Behörden. Folglich sind die grössten Auswirkungen der Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern in deren unmittelbaren Lebensumfeld – nämlich in der Gemeinde – zu finden.

Die UNICEF-Initiative „Kinderfreundliche Gemeinde“ (KFG) hat zum Ziel, die Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Sie fördert gezielt Prozesse zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit (z.B. sichere Verkehrswege, den Bedürfnissen der Kinder angepasste Freiräume, ausserschulische Aktivitäten, Mitwirkungsmöglichkeiten) und ermöglicht es Schweizer Gemeinden, eine Standortbestimmung zu diesem Thema durchzuführen. Anschliessend können sich die Gemeinden um das Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ bewerben. Die Auszeichnung kommt in erster Linie den Kindern und Jugendlichen zugute, verschafft aber auch der gesamten Gemeinde eine Erhöhung der Lebensqualität. Mit der KFG-Initiative kann unsere Stadt zeigen, dass es ihr mit diesem Ziel für die spezielle Gruppe von Kindern und Jugendlichen sehr ernst ist.

Im Kanton Aargau haben bis heute sechs Gemeinden das Label erhalten, aus dem Bezirk Brugg leider noch keine Gemeinde. Es würde der Stadt Brugg gut anstehen den Bezirksgemeinden als Vorbild zu dienen und diesen Prozess anzustossen. Der Prozess „kinderfreundliche Gemeinde“ wird im Kanton Aargau noch bis Anfang 2020 von Swisslos Fonds finanziell unterstützt.

Brugg, 7. September 2018

Der Postulant:

Reto Bertschi  
und 21 Mitunterzeichnende